



Universität Regensburg
Fakultät für Medizin



ReForM



Regensburger Forschungsförderung in der Medizin

Universität Regensburg
Fakultät für Medizin

Förderrichtlinien

Inhaltsverzeichnis

Programm-Organisation	Seite 3
Förderbausteine	Seite 4
ReForM A - Anschubfinanzierung	Seite 5
ReForM B – Biomedizinische Forschung	Seite 7
ReForM C – Clinician Scientist Programm	Seite 9
ReForM D – Doktorandenprogramm	Seite 12
ReForM E – Entwicklungsverbünde	Seite 15
ReForM F – Förderbonus	Seite 17

Vorbemerkungen zum Sprachgebrauch

Die in dieser Richtlinie verwendeten Amts-, Personen- und Funktionsbezeichnungen schließen alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers) ein. Dies gilt auch, wenn nur eine Form angesprochen wird.

Hinweise

Für die Antragstellung und Berichterstattung stehen Formblätter zum Download im KLIP und auf der Homepage der Fakultät für Medizin zur Verfügung. Bitte verwenden Sie zur konkreten Antragstellung und für die Einreichung von Berichten immer die dort eingestellten Formblätter.

Programm-Organisation

ReForM-Kommission

In der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg ist ein Forschungsrat bestellt. Dieser setzt sich aus dem Forschungsdekan (Vorsitz) sowie sechs weiteren vom Fakultätsrat gewählten Mitgliedern zusammen. Dem Forschungsrat obliegt die Vergabe von Mitteln aus dem Forschungsförderprogramm ReForM. Entscheidet der Forschungsrat als ReForM-Kommission, so wird er dazu um einen Universitätsprofessor aus der Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin und um eine Mittelbauvertretung aus der Fakultät für Medizin ergänzt. In diesem Fall führt den Vorsitz das Mitglied aus der Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin. Die Kommission wird für eine Amtszeit von zwei Jahren bestellt.

Geschäftsstelle des ReForM-Programms

Dekanat der Fakultät für Medizin – Bereich Forschungsangelegenheiten

Franz-Josef-Strauß Allee 11

93053 Regensburg

Telefon 0941/944 5271 / E-Mail: forschungskoordination.klinikum@ukr.de

Gebäude ZMK, EG, Zi. 4.107.4

Verwaltung

Die ReForM-Geschäftsstelle informiert die Antragsteller nach den Sitzungen der Kommission über die Entscheidungen zu den Anträgen. Bewilligungsbescheide werden durch den Dekan der Fakultät für Medizin erlassen. Die administrative Abwicklung obliegt der ReForM-Geschäftsstelle. Bei Genehmigung eines Projektes wird auf Antrag der ReForM-Geschäftsstelle zur Abwicklung des Projektes eine Kostenstelle bei der Verwaltung des Universitätsklinikums (Abteilung K IV) eingerichtet. Die im Rahmen eines Projektes anfallenden Ausgaben und gegebenenfalls auch Einnahmen sind auf dieser Kostenstelle zu verwalten. Im Bedarfsfall kann die Kostenstelle in Unterkonten zum Nachweis von Personalausgaben, Sachausgaben oder Ausgaben für Investitionen gegliedert werden. Über bewilligte Personalmittel informiert die ReForM-Geschäftsstelle die Abteilung Personalmanagement (KIII) zur Einstellung bzw. Verlängerung der Beschäftigung entsprechender Mitarbeiter. Der Forschungsdekan erstattet dem Fakultätsrat einmal jährlich einen Bericht über die Fördermaßnahmen, den Einsatz der Fördermittel und den Fortgang der aus dem ReForM-Programm unterstützten Projekte.

Budget

Die Höhe und Verteilung des zur Verfügung stehenden Budgets wird durch den Vorstand der Fakultät für Medizin festgelegt.

Förderbausteine

A	Baustein A	Anschubfinanzierung
B	Baustein B	Biomedizinische Forschung
C	Baustein C	Clinician Scientist Programm
D	Baustein D	Doktorandenprogramm
E	Baustein E	Entwicklungsverbünde
F	Baustein F	Förderbonus

- Die genannten Förderbausteine (außer D) können ausschließlich von hauptberuflich im Dienste des Freistaates Bayern stehenden wissenschaftlichen Mitarbeitern der Einrichtungen des Universitätsklinikums Regensburg (UKR) beantragt werden.
- Der Antrag erfolgt mittels Formblatt.
- Notwendige Ethik-Voten und / oder Tierversuchsgenehmigungen des Antragstellers für das beantragte Vorhaben sind beizulegen.
- Der Antrag ist mit sämtlichen Unterlagen in der angegebenen Reihenfolge und unterzeichnet einmal im Original und einmal zusammengefasst als eine PDF-Datei an die Forschungskoordination zu übermitteln (Mail: forschungskoordination.klinikum@ukr.de)
- Überarbeitete Anträge sind im Antragsformblatt als „Re-Antrag“ zu kennzeichnen. Die Änderungen sind hervorzuheben.
- Die Antragsteller werden i. d. R. zur Diskussion des Antrages persönlich vorgeladen.
- Die Projektlaufzeit kann nur zusammenhängend erfolgen.
- Während der Inanspruchnahme einer ReForM-Förderung dürfen zeitgleich keine weiteren Mittel zu inhaltsgleichen Forschungsthemen von Wissenschaftsfördereinrichtungen in Anspruch genommen werden.
- Mit der Förderung ist eine Berichtspflicht verbunden, (sh. Erfolgskontrolle und Berichterstattung).
- Die angegebenen Formblätter sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil der Richtlinie.

Kurzbeschreibung:

Mit Baustein A wird Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit eigener und unabhängiger Forschung eröffnet. Es soll vor allem der Eintritt in den Wettbewerb um Drittmittel geebnet und erleichtert werden. Die Antragsteller sollen in die Lage versetzt werden, einen eigenen DFG-Antrag zu stellen, weitere Drittmittel einzuwerben sowie Publikationen zu veröffentlichen. Besonders förderwürdig sind Projekte, aus denen eine Verknüpfung zu bereits bestehenden Gruppen ersichtlich wird. Es können Personalmittel (für MTA / Study Nurse / eigene Stelle zur Forschungsfreistellung) und / oder in begründeten Sonderfällen Verbrauchsausgaben beantragt werden.

Antragstermine:

Bewerbungsschluss	Förderbeginn
01.04.	01.07.
01.10.	01.02. Folgejahr

Antragstellung / Vorgehen:

- Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftler, die bei Antragstellung die Habilitation nicht abgeschlossen haben.
- Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:
 - Lebenslauf
 - Publikationsverzeichnis
 - Einverständniserklärung d. Lehrstuhlinhabers/in / Abteilungsleiter/in (gemäß Formblatt)
 - Ausführlicher Projektantrag gemäß Formblatt
- Die Befähigung zu eigenem wissenschaftlichen Arbeiten muss in Form einer abgeschlossenen Promotion und / oder einer eigenständigen angenommenen / veröffentlichten Publikation (Erstautorenschaft) in einem Peer-Reviewed Journal nachgewiesen sein.
- Die maximale Förderdauer beträgt höchstens 12 Monate. Während der Laufzeit ist in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag eine Verlängerung um weitere 12 Monate möglich. Hier ist der jeweils in Frage kommende Antragstermin unbedingt zu beachten (siehe Terminübersicht). Dem Verlängerungsantrag ist ein vorgezogener Abschlussbericht gemäß Formblatt über das laufende Projekt beizufügen.

Begutachtung und Mittelvergabe:

Die ReForM-Kommission entscheidet über die Anträge im Regelfall ohne externe Begutachtung. Eine Anhörung des Antragstellers ist üblich.

Erfolgskontrolle und Berichterstattung:

Bericht	Termin
Abschlussbericht	3 Monate nach Förderende
Nachtragsbericht	12 Monate nach Förderende

Formblätter:

Antragstellung	ReForM-A-Antrag ReForM-A-Projektantrag ausführlich ReForM-A-Einverständniserklärung
Bericht	ReForM-A-Bericht ReForM-A-Anlage-Bericht

Kurzbeschreibung:

Baustein B umfasst eine Anschub-Finanzierung für Naturwissenschaftler in der Endphase oder kurz nach Abschluss der Promotion.

Die Förderung soll eine eigene und unabhängige Forschung in Vorbereitung auf einen eigenen Drittmittelantrag zur Finanzierung der eigenen Stelle ermöglichen. Es können Personalmittel (für MTA / Study Nurse / eigene Stelle) und / oder in begründeten Sonderfällen Verbrauchsausgaben beantragt werden.

Antragstermine:

Bewerbungsschluss	Förderbeginn
01.04.	01.07.
01.10.	01.02. Folgejahr

Antragstellung / Vorgehen:

- Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftler mit naturwissenschaftlichem Studium im Zeitraum bis maximal 24 Monate nach Abschluss der Promotion
- Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:
 - Lebenslauf
 - Publikationsverzeichnis
 - Einverständniserklärung d. Lehrstuhlinhabers/in / Abteilungsleiter/in (gemäß Formblatt)
 - Ausführlicher Projektantrag gemäß Formblatt
- Die Befähigung zu eigenem wissenschaftlichen Arbeiten muss in Form einer abgeschlossenen Promotion und / oder einer eigenständigen angenommenen / veröffentlichten Publikation (Erstautorenschaft) in einem Peer-Reviewed Journal nachgewiesen sein.
- Die maximale Förderdauer beträgt höchstens 12 Monate. Während der Laufzeit ist in begründeten Ausnahmefällen ein Antrag auf Verlängerung um weitere 12 Monate möglich. Hier ist der jeweils in Frage kommende Antragstermin unbedingt zu beachten (siehe Terminübersicht). Dem Verlängerungsantrag ist ein vorgezogener Abschlussbericht gemäß Formblatt über das laufende Projekt beizufügen.

Begutachtung und Mittelvergabe:

Die ReForM-Kommission entscheidet über die Anträge im Regelfall ohne externe Begutachtung. Eine Anhörung des/r Antragstellers/in ist üblich.

Erfolgskontrolle und Berichterstattung:

Bericht	Termin
Abschlussbericht	3 Monate nach Förderende
Nachtragsbericht	12 Monate nach Förderende

Formblätter:

Antragstellung	ReForM-B-Antrag ReForM-B-Projektantrag ausführlich ReForM-B-Einverständniserklärung
Bericht	ReForM-B-Bericht ReForM-B-Anlage-Bericht

C

ReForM C – Clinician Scientist Programm

Kurzbeschreibung:

Der Baustein C ist ein Clinician Scientist-Programm und richtet sich an Ärzte, die im Einklang mit der fachärztlichen Weiterbildung einer eigenen Forschungstätigkeit nachgehen und auf ihrem Karriereweg gleichzeitig klinische und wissenschaftliche Kompetenzen entwickeln und nutzen wollen. Angelehnt an die Empfehlungen der DFG umfasst die Förderung ein festgelegtes Programm aus Forschungszeit und begleitendem Erwerb von Zusatzqualifikationen. Die Fakultät für Medizin setzt sich darüber hinaus für eine Anerkennung der Forschungszeiten auf die fachärztliche Weiterbildung ein.

Gefördert wird für die Laufzeit von 36 Monaten eine Forschungsfreistellung von 0,5 TV-Ä1. Beginn der Forschungsrotation muss innerhalb der ersten 12 Monate nach Programmbeginn erfolgen, dabei ist eine flexible Einteilung möglich. Weiterer Bestandteil der Förderung sind Fort- und Weiterbildungsangebote lt. Leistungsheft in der aktuell gültigen Fassung. Eine Forschungsrotation in ein ausländisches Labor ist nach Absprache und ausschließlich mit externer Finanzierung möglich. Sachmittel sind von der Förderung ausgeschlossen.

Antragstermine:

Bewerbungsschluss	Förderbeginn
01.04.	01.07.
01.10.	01.02. Folgejahr

Antragstellung / Vorgehen:

- Antragsberechtigt sind Ärzte in der Facharztweiterbildung mit eingereichter / abgeschlossener Promotion
- Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:
 - Nachweis der wissenschaftlichen Tätigkeit mittels Formblatt „Forschungsprofil“
 - Unterstützerschreiben durch wissenschaftlichen Mentor
 - Lebenslauf
 - Ausführlicher Projektantrag gemäß Formblatt
 - Einverständniserklärung Lehrstuhlinhaber / Abteilungsleiter (gemäß Formblatt)
- Bereitschaft zur ggf. längeren Facharztweiterbildung
- Vorgaben für die Gewährung einer Förderung des Clinician-Scientist-Programmes:

- Der Programmteilnehmer wird durch ein Gruppenmentorat betreut, welches sich auf Vorschlag der Einrichtungsleitung und des Programmteilnehmers und Beschluss der ReForM-Kommission wie folgt zusammensetzt:
 - Klinischer Mentor (entspricht ggf. der/dem Lehrstuhlinhaber/in / Abteilungsleiter/in)
 - Wissenschaftlicher Mentor
 - Programmmentor (Vertreter der ReForM-Geschäftsstelle)
- Das Mentorat steht dem Programmteilnehmer während der gesamten Programmlaufzeit beratend und unterstützend zur Seite, ein jährliches Treffen des Mentorats wird empfohlen.
- Organisation der klinischen und wissenschaftlichen Ausbildung gemeinsam mit der Betreuung / dem Mentorat
- Zielvereinbarungsgespräch gemeinsam mit dem Gruppenmentorat und Dokumentation im Zielvereinbarungsprotokoll
- Erfüllung der im Leistungsheft in der aktuell gültigen Fassung vorgegebenen Elemente
- Berichtspflicht

Begutachtung und Mittelvergabe:

Die ReForM-Kommission bewertet und entscheidet über die eingegangenen Anträge nach folgenden Auswahlkriterien:

- Forschungsprofil und Forschungserfahrung des Bewerbers
- Motivation des Bewerbers
- Qualität des Forschungsprojektes und Erfolgsaussichten
- Unterstützung durch die jeweilige Klinik/Abteilung in Bezug auf die Durchführbarkeit und Organisation der Forschungsfreistellung
- Einbettung in ein wissenschaftliches Umfeld

Eine Anhörung des Antragstellers ist üblich.

Erfolgskontrolle und Berichterstattung:

Berichte	Termine
Zielvereinbarung	3 Monate nach Programmbeginn
Zwischenbericht	Programmmitte
Abschlussbericht	3 Monate nach Förderende
Nachtragsbericht	12 Monate nach Förderende
Mündliche Projektvorstellung	Programmmitte (ReForM-Kommission)

Der Abschluss der Qualifikation zum Clinician Scientist wird nach Vorlage folgender Leistungen mit dem Erhalt eines Abschlusszertifikats nachgewiesen:

- Erfolgreicher Abschluss des wissenschaftlichen Projektes
- Wissenschaftliche Publikation/en mit mindestens einer Erst- oder Letztautorenschaft in einem Peer-Reviewed Journal
- Nachweis über die erforderliche Qualifikation mittels Leistungsheft und Zielvereinbarung
- Fristgerechte Vorlage von Zwischen- und Abschlussbericht
- Positive Bewertung durch das Gruppenmentorat und die ReForM-Kommission

Formblätter:

Antragstellung	ReForM-C-Antrag ReForM-C-Projektantrag ausführlich ReforM-C-Einverständniserklärung ReForM-C-Forschungsprofil
Bericht	ReForM-C-Zielvereinbarungsgespräch ReforM-C-Leistungsheft ReForM-C-Bericht ReForM-C-Anlage Bericht ReformC-Präsentation

D

ReForM D – Doktorandenprogramm

Kurzbeschreibung:

In Baustein D können besonders begabte Studierende der Humanmedizin und Zahnmedizin mit einem Promotionsstipendium als Zuschuss zum Lebensunterhalt gefördert werden. Ziel der Vergabe dieser Förderung ist die Gewinnung von exzellentem wissenschaftlichem Nachwuchs für die Forschung. Dieses Ziel soll erreicht werden durch die Gewährung eines Stipendiums für besonders motivierte und exzellente Studierende der Human- oder Zahnmedizin. Folgende Stipendien können beantragt werden:

Art des Stipendiums	Entscheidung durch	Höhe /Monat	Zusätzlich erlaubtes Einkommen
Stipendien der Fakultät	Forschungsrat	800 €	BAFÖG-Zuverdienstgrenze
Stipendien aus DFG-Gruppenförderung	DFG Forschergruppe	monatlicher BaFöG-Höchstsatz gemäß DFG-Verwendungsrichtlinien (§ 4.2.4.1.1 Doktorandenstipendien)	BAFÖG-Zuverdienstgrenze

Rechtscharakter des Stipendiums:

Durch die Gewährung des Promotionsstipendiums wird kein Arbeitsverhältnis begründet. Es wird ausschließlich als Zuschuss zum Lebensunterhalt gewährt. Der Stipendiat schuldet dafür keine Gegenleistung. Der Status des Stipendiaten als Studierender der Human- oder Zahnmedizin der Universität Regensburg bleibt unberührt.

Antragstermine:

Bewerbungsschluss	Förderbeginn
01.06.	sh. Poster ReForM D*
01.12.	sh. Poster ReForM D*

* Das Poster ReForM D finden Sie auf der Homepage der Universität Regensburg unter:

<https://www.uni-regensburg.de/medizin/fakultaet/forschung/interne-foerdermoeglichkeiten/promotionsstipendium/index.html>

Antragstellung / Vorgehen:

- Antragsberechtigt sind Studierende der Humanmedizin und Zahnmedizin, die sich an der Universität Regensburg im klinischen Studienabschnitt befinden.
- Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:
 - Lebenslauf
 - vom Studiendekanat unterschriebene Übersicht über die benoteten Scheine
 - Empfehlungsschreiben des Betreuers (gemäß Formblatt)
- Die Stipendien können für die Dauer von zusammenhängend acht Monaten beantragt werden, eine Verlängerung ist nicht möglich.
- Eine rückwirkende Förderung ist nicht möglich.
- Das Stipendium ist nicht mit anderen Stipendien, die einen Zuschuss zur Sicherung des Lebensunterhalts leisten, kombinierbar.
- Für die Förderung besteht keine thematische Einschränkung.
- Voraussetzungen und Vorgaben für die Gewährung eines Promotionsstipendiums:
 - Das Profilbildungssemester im Studiengang Humanmedizin (in der Regel das 4. Klinische Semester) darf nicht als Bewilligungszeitraum in Betracht kommen ausgenommen bei Stipendien aus DFG-Gruppenförderung.
 - In begründeten Ausnahmefällen kann das Stipendium nach Ablegen der Zahnärztlichen bzw. Ärztlichen Prüfung beantragt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass der klinische Abschnitt des Studiums der Human- bzw. Zahnmedizin an der Universität Regensburg absolviert wurde.
 - Der Beginn der Doktorarbeit muss vor dem Bewilligungszeitraum erfolgen.
 - Die Betreuung der Promotionsarbeit muss durch einen hauptberuflich im Dienst des Freistaats Bayern stehenden Hochschullehrer aus der Fakultät für Medizin oder der Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin (medizinische Fachgebiete) der Universität Regensburg erfolgen.
 - Die Aufnahme in die Graduiertenschule MedReGS ist verpflichtend. Damit verbunden ist die Betreuung durch ein dreiköpfiges Mentorat (Betreuer der Doktorarbeit und zwei Mentoren, die hauptberufliche Hochschullehrer an der Universität Regensburg sind: Ein Mentor muss der Fakultät für Medizin angehören, ein Mentor kann einer anderen Fakultät der Universität angehören..
 - Kein Besuch von im Curriculum scheinpflchtigen Lehrveranstaltungen im Bewilligungszeitraum mit Ausnahme der Veranstaltungen im Rahmen der Graduiertenschule MedReGS.
 - Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis.
 - Keine Ableistung von Famulaturen während des Bewilligungszeitraumes.
 - Berichtspflicht an den Betreuer bzw. das betreuende Mentorat.

- unverzügliche Unterrichtung des Betreuers im Falle der Beendigung / Abbruch des Vorhabens.
- Unverzügliche Anzeige von Änderungen maßgebender Verhältnissen für die Bewilligung des Stipendiums gegenüber der ReForM-Geschäftsstelle.

Begutachtung und Mittelvergabe:

Der Forschungsrat entscheidet über die Anträge im Regelfall ohne externe Begutachtung nach Anhörung der Antragsteller.

Im Falle der Bewilligung eines Stipendiums

- wird der monatliche Förderbetrag jeweils zum Monatsende auf die vom Stipendiaten angegebene Bankverbindung überwiesen. Ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen entsteht nicht.
- darf das über das Promotionsstipendium hinausgehende Einkommen des Stipendiaten während der gesamten Stipendienlaufzeit den angegebenen Nettobetrag nicht übersteigen.
- endet das Stipendium mit Ablauf des Bewilligungszeitraumes.
- behält sich die Fakultät für Medizin der Universität Regensburg vor, die Bewilligung ganz oder teilweise aufzuheben, insbesondere
 - wenn die Bewilligung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt worden ist.
 - wenn die genannten Pflichten nicht oder nicht innerhalb der vorgesehenen Frist erfüllt wurden.
 - wenn der monatliche Hinzuverdienst die Höchstgrenze übersteigt, ab dem Zeitpunkt des Überschreitens entfällt das Stipendium.
- sind zu Unrecht erhaltene Stipendiengelder zurück zu erstatten.

Erfolgskontrolle und Berichterstattung:

Bericht	Termin
Abschlussbericht	1 Monat nach Förderende

Formblätter:

Antragstellung	ReForM-D-Antrag ReForM-D-Empfehlung ReForM-D-Präsentation
Bericht	ReForM-D-Abschlussbericht

Kurzbeschreibung:

Unter Baustein E werden fakultätsinterne Verbundprojekte gefördert, die der interdisziplinären Kooperation zwischen mehreren Lehrstühlen, Instituten und Abteilungen der Fakultät für Medizin dienen. Die Aussicht auf Einwerbung von Gruppenförderinstrumenten (z.B. DFG-Forschergruppen, Klinische Forschergruppen) bzw. ein Beitrag zur Schwerpunktbildung in der Fakultät wird erwartet.

Antragstermine:

Bewerbungsschluss	Förderbeginn
01.04.	01.07.
01.10.	01.02. Folgejahr

Antragstellung / Vorgehen:

- Die Koordination des Projekts muss bei einem Hochschullehrer liegen, der hauptberuflich im Dienste des Freistaates Bayern an einer Einrichtung des Universitätsklinikums Regensburg (UKR) tätig ist.
- Die Kooperation von wenigstens drei Lehrstühlen, Instituten oder Abteilungen der Einrichtungen der Fakultät für Medizin wird vorausgesetzt, förderfähig sind ausschließlich Einrichtungen des UKR.
- Die maximale Förderdauer beträgt 36 Monate; die Projektsumme soll jährlich 250.000 € und somit insgesamt 750.000 € nicht überschreiten.
- Bei 36 Monaten Laufzeit erfolgt in der Regel nach etwa der Hälfte der Laufzeit eine Zwischenbegutachtung, ein Zwischenbericht gemäß Formblatt ist durch den Antragsteller nach Ablauf von 18 Monaten vorzulegen.
- Die Antragstellung erfolgt zweistufig:
 1. Einreichung einer Projektskizze lt. Formblatt.
 2. Bei positiver Antragsempfehlung durch die Kommission Einreichung des Vollantrages.
- Folgende Anlagen sind dem Vollantrag beizufügen:
 - Ausführlicher Projektantrag des Projektkoordinators gemäß Formblatt
 - Teilprojekt-Anträge der Teilprojektleiter gemäß Formblatt

Begutachtung und Mittelvergabe:

Zur Entscheidung über Verbundprojekte nach Baustein E können durch die ReForM-Kommission externe Gutachten eingeholt werden. Eine Anhörung des Antragstellers ist üblich.

Erfolgskontrolle und Berichterstattung:

Berichte	Termine
Zwischenbericht	nach 18 Monaten bei 36-monatiger Laufzeit
Abschlussbericht	6 Monate nach Förderende
Nachtragsbericht	15 Monate nach Förderende
Mündliche Präsentation der Ergebnisse*	auf Antrag der Kommission

*Die mündliche Präsentation der Ergebnisse kann auf Antrag der Kommission als Symposium, Forschungskolloquium oder im Rahmen der Kommissionssitzung erfolgen.

Formblätter:

Antragstellung	ReForM-E-Projektskizze ReForM-E-Antrag ReForM-E-Projektantrag ausführlich ReForM-E-TP-Antrag
Bericht	ReForM-E-Bericht ReForM-E-Anlage-Bericht ReForM-E-TP-Bericht

F

ReForM F – Förderbonus

Kurzbeschreibung:

Baustein F ist ein Bonus-Programm für Drittmittelaktivität mit dem Ziel, die Forschung in der Fakultät zu stärken.

Bonusempfänger und Mittelvergabe:

Der Förderbonus wird unter Berücksichtigung der in der Forschungskoordination angezeigten Drittmittelanträge des vorangegangenen Kalenderjahres und der verausgabten Drittmittel an die wissenschaftlichen Einrichtungen des Universitätsklinikums vergeben.

Die Bonuszahlung setzt sich wie folgt zusammen:

- Je angezeigtem Drittmittelantrag wird ein Förderbonus in folgender Höhe gewährt:

Gewichtung nach Kriterien der Bayern-LOM	Bonus für angezeigte Drittmittelanträge
1-fach	300 €
2-fach	600 €
4-fach	1.200 €

- Verausgabte Drittmittel werden im gewichteten Mittel der vorangegangenen zwei Kalenderjahre gewertet.

Die Mittelverteilung an die Empfänger erfolgt jährlich regelmäßig zum 1. Juli. Die Mittel stehen auf einer hierfür angelegten Projektnummer zur freien Verfügung für die Forschungsförderung. Die Zeichnungsbefugnis liegt bei der Einrichtungsleitung.

Die aus dem Bonusprogramm zugewiesenen Mittel müssen bis zum 30.06. des jeweiligen Folgejahres verausgabt werden, andernfalls fallen diese ohne weitere Mitteilung an die Fakultät zurück.

Formblätter:

Antragstellung	Antrag Öffentliche Mittel und Auftragsforschung im FoKo-Portal
----------------	--